

Nachlese zum Fußballjahr 2004 des FCS

Torschützenkönig: Dr. Kühnel Werner mit 9 Treffern

			gespielt		Eigentor	Torschützen gesamt	
1	Baader	Erich	3				
2	Eybek	Martin					
3	Gaich	Andreas	2				
4	Göritzner	Manfred	8				
5	Graschy	Franz	2				
6	Gusenbauer	Andreas					
7	Hermann	Harald	5			2	
8	Herunter	Johann	5			6	
9	Herunter	Karl	6		1	1	
10	Kühnel	Werner	5			9	
11	Lesky	Johann	2				
12	Lienhart	Alois					
13	Messing	Franz	6			6	
14	Messner	Alfred	1				
15	Reinmayr	Hannes					
16	Rumpf	Günther	4				
17	Seyer	Hubert	7				
18	Skamletz	Christian	5			2	
19	Turza	Christian					
20	Vollenwyder	Heinz					
	Legionäre						
21	Bartel	Bernhart	1				
22	Bartel	Christian	1				
23	Barth	Florian	2			1	
24	Ernst	Wolfgang	1				
25	Fallend	Alois	1				
26	Grafoner	Horst	4			3	
27	Grafoner	Klaus	2				
28	Graschy	Dominik	1				
29	Hofer	Franz	4			2	
30	Koch	Andreas	5			4	
31	Messner	Florian	1			2	
32	Sopar	Josef	1				
33	Weber	Alexander	2			3	

Die sportliche Auferstehung des FCS

Im Fußballjahr 2004 schaffte der FCS die sportliche Trendwende zum Positiven. Es gab mehr Siege als Niederlagen (kein Unentschieden war unsere Devise, weil entweder sind wir besser oder schlechter als der Gegner). Der FCS absolvierte **8** Matches (nicht erfolgreiche Turnierteilnahme wurde als 1 Match gewertet). **5** konnten gewonnen werden und in den restlichen **3** Spielen mußten wir uns geschlagen geben. In der Frühjahr zeigte der FCS keine Konstanz (Niederlage - Sieg - Niederlage - Sieg - Niederlage [TUNRNIER]). **27 Spieler** (natürlich auch Legionäre) kamen zum Einsatz und der Teamchef suchte verzweifelt eine Siegermannschaft. Plötzlich änderte sich die Situation, denn der "**Einsergoalie der ersten Stunde des FCS**", unser "**Schlumpfi**" alias Günther Rumpf, meldete sich nach 15-jähriger Abstinenz zurück. Beim FCS-Turnier hatte er noch Schwierigkeiten, denn er verletzte sich schon beim Aufwärmen. Er humpelte auf der Torlinie hin und her und der FCS verlor von vier Partien drei. Aber in den nächsten 3 Matches kristallisierte sich ein starker FCS heraus. Mit den Glanzparaden unseres "**Schlumpfi's**" und ein paar starken "**Legionären**" stand das **Siegerteam des FCS** fest. Ab diesen Zeitpunkt gab es nur mehr Siege. Trotz eines negativen Torverhältnisses **41:47** bilanzierte der FCS sportlich positiv.

Torschützenkönig: Dr. Werner Kühnel. Gratulation!!! Acht Spiele in einer Saison sind für den FCS maßgeschneidert und hoffentlich hält die Form auch im Jahr 2005 an.

Mit sauzipflerischen Grüßen

Hubert